

# „yôm“ der biblische „Tag“

so wie es YAHWEH von uns richtig verstanden haben möchte!

Ab dieser Rubrik beginnen wir eine lose Folge mit verschiedenen Themen, die so denken wir, von der grossen Mehrheit der Christen (*und zum teil auch von den Juden*) noch nicht recht verstanden werden. Alle 18 Stellen in der das göttliche Muster **'etsem yôm zeh** vorkommen, sind bis hier hin von uns studiert und erforscht worden. Bei diesem wunderbaren Thema sind aber sicher noch viele Fragen offen, die von dem Worte YAHWEH's her auch für uns noch nicht alle endgültig und befriedigend beantwortet sind. Es ist jeder selber aufgefordert, durch eigenes forschen noch mehr in die Tiefe zu gehen um Wahrheiten ans Licht zu fördern. So beginnen wir jetzt diese Rubrik mit der Frage; *Was ist und bedeutet das Wort „yôm“ in Lichte des Wortes YAHWEH's wirklich?*

Alle Bibeltex te sind aus der Schlachter 2000 entnommen, wen nichts anderes angegeben.

## Genesis 1

3. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. 4. Und Gott sah, daß das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis. 5. **Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht.** Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der erste Tag.

So einfach und klar ist sein Wort; **Und Gott nannte das Licht Tag** und doch gibt es über diese drei Verse verschiedene Auslegungen und Interpretationen, die in Wirklichkeit nichts gemein haben mit dem heiligen Wort YAHWEH's, das die Wahrheit ist! Ganz besonders der Vers fünf hat es den Wortverdrehern angetan, und so liest man darüber in verschiedenen Ausführungen folgendes wie dies;

*Im Kapitel der Schöpfung in Genesis 1 (1. Mose), gibt Gott Seine Definition eines Tages. Gott sagt, daß Er „das Licht von der Finsternis teilte. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte Er Nacht. **Und der Abend (Finsternis) und der Morgen (Licht) war der erste Tag... Und der Abend (Finsternis) und der Morgen (Licht) war der zweite Tag... Und der Abend und der Morgen waren der dritte Tag" (Verse 4-13) und so weiter** - während der ersten Woche. **Von diesem Bericht sehen wir, daß Tage aus Abenden und Morgen bestehen.** Trotz der allgemeinen Perzeption ist ein Tag nicht nur der Teil des Tageslichtes einer vierundzwanzigstündigen Periode. Es ist in der Tat, die komplette Periode zwischen Sonnenuntergängen. <http://rcg.org/de/broschuren/tshtbl-de.html>*

YAHWEH sagt uns aber im Vers fünf, das Er das Licht Tag nennt..., und der Schreiber der oberen Zeilen behauptet dann einfach, das mit dem Abend die Nacht, und mit Morgen auch der Tag gemeint sei; **Von diesem Bericht**

**sehen wir, daß Tage aus Abenden und Morgen bestehen.** ??? Wir sehen das aber nicht..., weil YAHWEH das auch nicht gesagt hat. Für uns ist es unverständlich wie man so was überhaupt, konträr zu dem Wort YAHWEH's behaupten kann? Das ist aber kein Einzelfall..., das glauben die meisten Christen, obwohl es nur Spekulation ist und in Wirklichkeit gegen die Aussage von YAHWEH steht! Im weiteren Verlauf unseres Artikel gehen wir dann auch noch auf die wirkliche Bedeutung der Worte „Abend und Morgen“ ein.

Ein weiteres Missverständnis dieser ersten Verse in der heiligen Schrift, entsteht auch noch durch die unterschiedlichen Übersetzungen!

5. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der erste Tag. Schlachter 2000

5. und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. Luther 1984

5. Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte Er Nacht; und es war Abend und es war Morgen, der erste Tag. Tafelbibel (1998)

So wird dann auch noch vereinzelt gelernt, das der 24 stündige Zyklus mit dem beginn des Tages anfängt, und mit dem Ende der Nacht ihren Abschluss findet.

Betrachten wir doch einfach zuerst mal den hebräischen Text im „Westminster Leningrad Codex“, den schon Luther und auch die meisten Reformatoren für ihre Übersetzungen vertraut hatten.

Sagen Gott sein Licht geschehen Licht

3. וַיֹּאמֶר ה' אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי

sah Gott den Licht soll gut abgesondert

4. וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי

Gott zwischen Licht zwischen Finsternis

וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי

genannt Gott **Licht Tag** **Finsternis rief Nacht**

5. וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי

**sein Abend geschehen Morgen Tag eins**

וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי

Im hebräischen Text steht also nichts von; da ward aus..., oder, da wurde aus...! Bevor es den ersten Abend gab, der nach dem Licht gekommen ist,

gab es nur eine Finsternis. Wie lange diese Finsternis schon existierte wissen wir nicht und darum bezeichnen wir sie mal als eine „Ewige Finsternis“, da uns ja auch keine Zeit bekannt gegeben ist wen YAHWEH im ersten Vers spricht;

### 1. **Im Anfang** schuf Gott die Himmel und die Erde.

Wann dieser Anfang geschehen ist, entzieht sich unserem Wissen!

Der Planet Erde, dessen Oberfläche sich komplett mit Wasser bedeckte, existierte bereits vor dem ersten Tag. Das ist eine Tatsache die jeder leicht aus dem Worte YAHWEH's erkennen kann!

### 2. Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Es scheint natürlich für manche schon ein wenig verlockend der Theorie glauben zu schenken, das nach dem Licht, der erste Abend und Morgen der Abschluss des ersten 24 stündigen Zyklus sein könnte. Das widerspricht aber insgesamt dem Worte YAHWEH's.

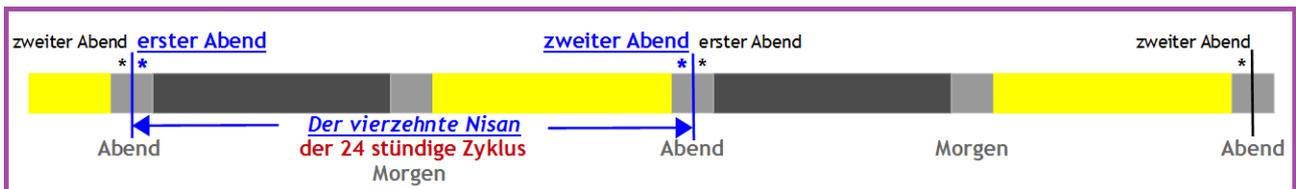
Wir möchten hier vorerst nur ein Beispiel anführen, um auf zu zeigen, wie im Worte YAHWEH's ein 24 stündigen Zyklus zu verstehen ist und dann später in unseren weiteren Ausführungen noch mehr dazu sagen.

**Das Abendmahl\***, das Yahshua mit seinen Jünger zu sich genommen hatte, begann am Abend, und der auch der Anfang und der erste Abend des 14. Nisan (Abib) war. Nachdem sie das Abendmahl gemeinsam zu sich genommen hatten, gingen sie mit ihm in den Garten Gethsemane wo er dann gefangen genommen wurde. Nach den Verhören und Folter, wurde er um 9 Uhr am Morgen an den Schandpfahl geschlagen und starb am Nachmittag um drei Uhr, zur Zeit des täglichen Abendopfers. Damit die gepfählten Leiber nicht über den hohen Festsabbat (15. Nisan, dem erster Tag der ungesäuerten Brote) am Schandpfahl hängen blieben, brachen sie ihnen die Beine damit sie schneller starben und man sie herab nehmen konnte. Yahshua war aber bereits gestorben, und so nahmen sie ihn herunter ohne seine Beine zu brechen. Joseph von Arimathia und Nikodemus nahmen seinen Leib herab und legten ihn in ein Felsengrab. Auch die Frauen schauten vorbei und kauften danach noch schnell Gewürze und Salben, bevor der Festsabbat begann ,an dem sie dann so wie die Schrift sagt, auch ruhten nach dem Gesetz (Luk. 23: 55, 56). Das musste alles noch vor Einbruch der Dunkelheit geschehen, da nach dem Sonnen Untergang der zeremonielle Sabbat des 15. Nisan begann. *Dieser zeremonielle Sabbat fand statt an einem Donnerstag Abend bis Freitag Abend, und es war nicht der Wochensabbat, so wie es Heute gefälscht in fast allen Bibel steht;*  
<http://sabbatlicht.jimdo.com/die-auferstehung>

\* In den Evangelien steht nichts davon das Yahshua und seine Jünger dabei ein Lamm gegessen haben. Es steht auch nichts von bitteren Kräuter oder von ungesäuerten Brote. Es ist stark zu bezweifeln das es ein jüdisches

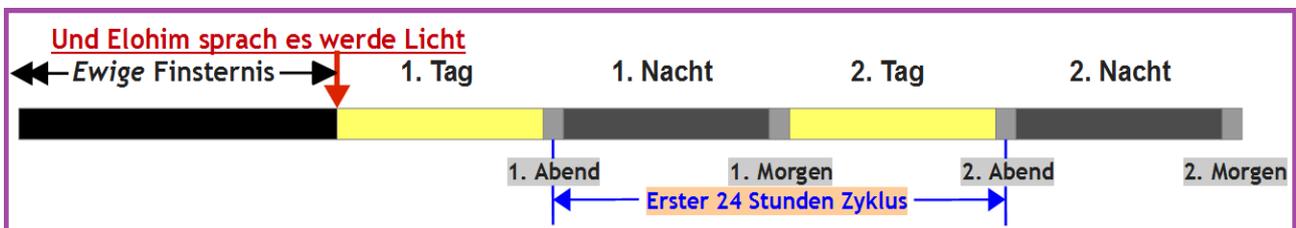
Passah-Mahl gewesen sein sollte, da ja das Passah YAHWEH's nach dem Gesetz, erst mit dem zweiten Abend des 14. Nisan begann. (siehe Grafik in; <http://sabbat-welt.jimdo.com/josua>)

Der biblische 24 stündige Zyklus beginnt nach Sonnenuntergang mit dem ersten Abend, der von der Nacht gefolgt wird und endet dann am Ende des nächsten Licht Tages, mit dem zweiten Abend bei Sonnenuntergang.\*

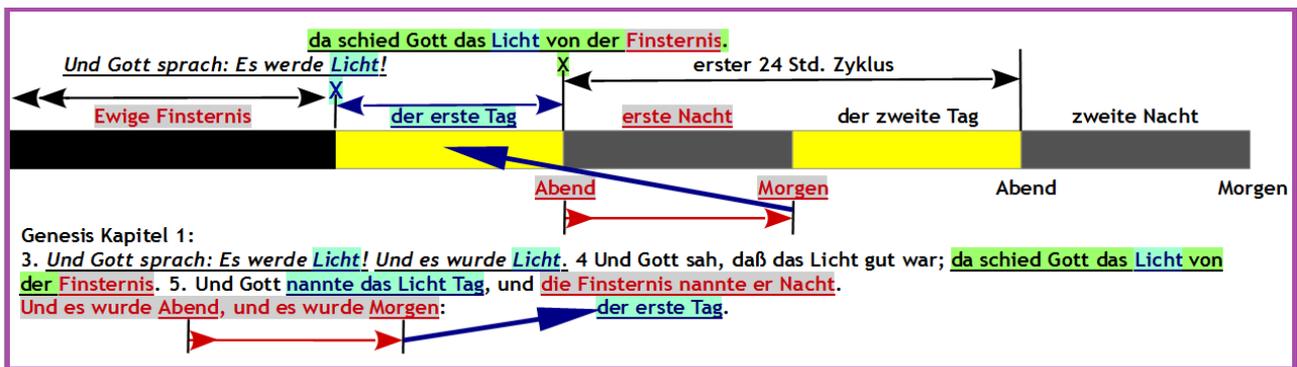


\*Jeder 24 stündige Zyklus besitzt auch zwei Abende. Da der eigentliche Abend von der Dämmerung bis zur gänzlichen Dunkelheit der Nacht, durch den Sonnenuntergang geteilt wird, der zugleich auch die Datumsgrenze markiert, besteht er auch aus zwei Abende. Da das Abendopfer um 15:00 Uhr herum, am \*zweiten Abend des 24 stündigen Zyklus gebracht wurde, also ca. drei Stunden vor dem Sonnenuntergang, so darf man auch annehmen, das auch der \*erster Abend aus ca. drei Stunden besteht! Weiter unten gehen wir dann auch noch auf das hebräische Wort; zwischen H996 den Abende ein, das auch sehr häufig in Datums Angaben erscheint und deren Beachtung, bei der richtigen Interpretation wichtig ist.

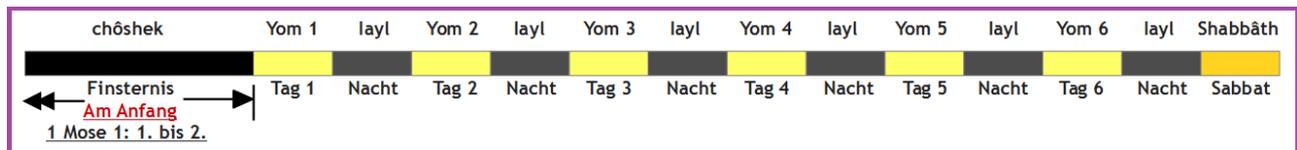
Es ist leider ein weit verbreitetes Missverständnis, das viele denken und auch glauben, der Abend und Morgen in 1. Mose 1: Vers fünf gehören zum ersten Tag! In Wirklichkeit gehören sie aber zu dem zweiten Tag, oder noch besser gesagt, sie führen hin zum zweiten Tag. Um das richtig zu verstehen, bringen wir auch hier eine Grafik, die das ganz klar und verständlich machen soll, das es wirklich so ist!



Neue und Ergänzende Grafik mit der Hoffnung, Genesis 1: 3-5 noch besser zu verstehen durch Veranschaulichung des geschriebenen! (Nov. 2015)



Vor dem ersten Tag gab es keine Nacht mit einem Abend und einem Morgen. Es existierte einfach eine **Ewige Finsternis**, bis zu dem Zeitpunkt da YAHWEH sprach, und augenblicklich das Licht in Erscheinung trat. Wir sind uns dessen aber auch bewusst, dass unsere Ausführungen vielleicht für viele, zuerst ein wenig verwirrend erscheinen mag, und deshalb versuchen wir es auch mit Hilfe von Grafiken so darzustellen, dass man diese Wahrheiten leichter erkennen kann!



Man beachte bitte auch, dass die „*sieben Tage Schöpfung*“ nur sechs Nächte hatte. Die vermeintliche fehlende siebente Nacht, gab es da nicht, da vor der Erscheinung des ersten Licht-Tages, auch noch keine Nacht mit Abend und Morgen existierte. Dem ersten Licht-Tag ging eine Ewige Finsternis voraus!

Fragt man jemanden was Gott den am ersten Tag geschaffen hatte, so werden die meisten antworten; das Licht!  
 Das ist aber nicht ganz korrekt, da Gott als Er sprach; es werde Licht, der erste Tag augenblicklich in Erscheinung getreten ist, und danach hat Gott an diesem ersten Tag nichts geschaffen. Das einzige was Er am ersten Tag noch machte, Er schied das Licht von der Finsternis und nannte sie Tag und Nacht. Es ist absolut widersinnig, dass Er das Licht am ersten Tag erschaffen haben könnte, weil es ja erst einen Tag, nach der Erschaffung des Lichtes gab!

Was auch noch erwähnenswert ist, dass das Licht vom ersten, zweiten und dritten Tag, nicht das gleiche Licht war, das seit der Erschaffung der Sonne am vierten Tag auf unsere Erde scheint.

**Das Licht von den ersten drei Tage; לאור H216**

אור 'ôr

Übersetzung(en) in der Elberfelder Bibel: Licht 89x, sein 10x, werden 7x, Blitz 3x, leuchten 2x, morgen 1x, Sonnenschein 1x

<http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible&strong=H216>

**Und das Licht von der Sonne ab dem vierten Tag; הַמָּאֹר H3974**

מארה מאורה מאר מאור

mâ'ôr mâ'ôr me'ôrâh me'ôrâh

Übersetzung(en) in der Elberfelder Bibel: Licht 16x

<http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible&strong=H3974>

Es ist auch noch hilfreich zu erkennen und zu verstehen, dass das Licht im Worte YAHWEH's immer nach der Finsternis oder nach der Nacht erscheint und nicht umgekehrt. Es geht auch im geistlichen Sinne, immer **von der Dunkelheit in das Licht.**

**Sprüche 4: 18.** Aber der Pfad des Gerechten ist wie der Glanz des Morgenlichts, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.

1. Der Weg der Gottlosen ist dicke Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln.

**Psalm 37: 5.** Befiehl YAHWEH deinen Weg, und vertraue auf ihn, so wird er es vollbringen.

6. Ja, er wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den hellen Mittag.

**Psalm 112: 4.** Den Aufrichtigen geht ein Licht auf in der Finsternis: der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.

**Jesaja 58: 7.** Besteht es nicht darin, daß du dem Hungrigen dein Brot brichst und arme Verfolgte in dein Haus führst, daß, wenn du einen Entblößten siehst, du ihn bekleidest und dich deinem eigenen Fleisch nicht entziehst?

8. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird rasche Fortschritte machen; deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit YAHWEH's wird deine Nachhut sein!

**Matthäus 4: 15.** »Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Weg des Sees, jenseits des Jordan, das Galiläa der Heiden, 16. das Volk, das in der Finsternis wohnte, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgegangen«.

**Apostelgeschichte 26: 17.** und ich will dich erretten von dem Volk und den Heiden, unter die ich dich jetzt sende, 18. um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den

Glauben an mich geheiligt sind!

**2 Korinther 4: 6.** Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

**2 Korinther 6: 14.** Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?

**1 Petrus 2: 9.** Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

**2 Petrus 1: 19.** Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

**1 Johannes 2: 8.** Und doch schreibe ich euch ein neues Gebot, was wahr ist in Ihm und in euch; denn die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint schon.

Das Wort YAHWEH's (*der hebräische Text*) kennt keine Bezeichnung Tag für den 24 stündigen Zyklus, der aus Nacht und Tag besteht. Es gibt im alten und neuen Testament kein Wort für diesen 24. stündigen Zyklus! Dieser Zyklus wird im Worte YAHWEH's immer mit „Tag und Nacht“ bezeichnet, weil es zwischen beiden keine Gemeinsamkeiten gibt und auch nicht geben kann!

**2 Korinther 6: 14.** Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?

| Tag und Nacht |  |
|---------------|--|
| 1Mo 1,14      | Lichter, die da scheiden T. u. N.  |
| 7,4           | will regnen lassen 40 T. u. 40 N. 12   |
| 8,22          | soll nicht aufhören T. u. N.   |
| 31,39         | des T. oder des N. gestohlen sein 40   |
| 2Mo 10,13     | den ganzen T. u. die ganze N. 4Mo 11,32;<br>1Sm 19,24; 28,20; Jes 62,6         |
| 13,21         | damit sie T. u. N. wandern konnten   |
| 24,18         | blieb auf dem Berge 40 T. u. 40 N. 34,28;<br>5Mo 9,9.11.18.25; 10,10; 1Kö 19,8 |
| 3Mo 8,35      | vor der Stiftshütte T. u. N. bleiben   |
| 5Mo 28,26     | N. u. T. wirst du dich fürchten  |
| Jos 1,8       | betrachte (das Buch d. Gesetzes) T. u. N.                                      |
| 1Sm 25,16     | sind wie Mauern um uns gewesen T. u. N.  |
| 30,12         | hatte in drei T. u. drei N. nichts gegessen                                    |
| 1Kö 8,29      | laß d. Augen offen stehen N. u. T. 2Ch 6,20                                    |
| 59            | mögen diese Worte nahe sein T. u. N.   |
| 1Ch 9,33      | T. u. N. waren sie in ihrem Amt  |
| Neh 1,6       | Gebet, das ich vor dir bete T. u. N.   |
| 4,3           | stellten T. u. N. Wachen auf   |
| Est 4,16      | daß ihr nicht eßt, weder T. noch N.  |
| Hi 2,13       | saßen auf der Erde sieben T. u. sieben N.                                      |
| Ps 1,2        | sinn über seinem Gesetz T. u. N.   |
| 32,4          | deine Hand lag T. u. N. schwer auf mir   |
| 42,4          | meine Tränen sind meine Speise T. u. N.  |
| 55,11         | das geht T. u. N. um auf ihren Mauern  |
| 88,2          | ich schreie T. u. N. vor dir   |
| Pr 8,16       | daß einer weder T. noch N. Schlaf bekommt                                      |
| Jes 27,3      | will ihn T. u. N. behüten  |
| 28,19         | wird (Flut) kommen, des T. u. des N.   |
| 34,10         | das weder T. noch N. verlöschen wird   |
| 38,12         | T. u. N. gibst du mich preis 13  |
| 60,11         | weder T. noch N. zugeschlossen   |
| Jer 8,23      | ach daß ich T. u. N. beweinen könnte   |
| 14,17         | meine Augen fließen über T. u. N. Klg 2,18                                     |
| 16,13         | sollt andern Göttern dienen T. u. N.   |
| 33,20         | wenn T. u. N. ... nicht mehr T. u. N. sind 25                                  |
| Jon 2,1       | im Leibe des Fisches drei T. u. N. Mt 12,40                                    |
| Sa 14,7       | es wird nicht T. u. N. sein  |

|           |   |
|-----------|---|
| Job 3,12  | <del>es und trank nicht drei T. u. N. lang</del>  |
| Gr 38,20  | <del>Baumstämm, die T. u. N. arbeiten</del>       |
| Mt 9,21   | <del>stürzten T. u. N. gegen die Stadt</del>      |
| 2Ma 9,1   | <del>gebete dem Wagenlenker, T. u. N. zu</del>    |
|           | <del>lassen</del>                                 |
| 13,10     | <del>sie sollten T. u. N. den Herrn anrufen</del> |
| 6,15      | <del>T. u. N. lobt den Herrn</del>                |
| Mt 4,2    | da er vierzig T. u. N. gefastet hatte             |
| Mk 4,27   | schläft und aufsteht, N. u. T.                    |
| 5,5       | er war allezeit, T. u. N., in den Grabhöhlen      |
| Lk 2,37   | (Hanna) diente Gott T. u. N.                      |
| 18,7      | Recht schaffen, die zu ihm T. u. N. rufen         |
| App 9,24  | sie bewachten T. u. N. die Tore                   |
| 20,31     | drei Jahre lang T. u. N. nicht abgelassen         |
| 26,7      | wenn sie Gott bei T. u. N. beharrlich dienen      |
| 2Ko 11,25 | einen T. u. eine N. trieb ich auf dem Meer        |
| 1Th 2,9   | T. u. N. arbeiteten wir 2Th 3,8                   |
| 3,10      | bitten T. u. N., daß wir euch... sehen            |
| 1Ti 5,5   | die beharrlich fleht und betet T. u. N.           |
| 2Ti 1,3   | wenn ich deiner gedenke, T. u. N.                 |
| Off 4,8   | sie hatten keine Ruhe T. u. N.                    |
| 7,15      | sie dienen ihm T. u. N. in seinem Tempel          |
| 12,10     | der sie verklagte T. u. N. vor unserm Gott        |
| 14,11     | sie haben keine Ruhe T. u. N.                     |
| 20,10     | sie werden gequält werden T. u. N.                |

Die beiden Ausschnitte sind aus dem Buch „Grosse Konkordanz der Luther Bibel“ entnommen. **Nach dem Hinweis eines aufmerksamen Lesers, haben wir uns erlaubt, alle angegebenen Texte aus den Apokryphen, rot durch zu streichen.**

**Matthäus 4: 2** Und als er **40 Tage und 40 Nächte** gefastet hatte, war er zuletzt hungrig.

**Matthäus 12: 40** Denn gleichwie Jona **drei Tage und drei Nächte** im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen **drei Tage und drei Nächte** im Herzen der Erde sein.

**Markus 4: 27** und schläft und aufsteht, **Nacht und Tag**, und der Same keimt und geht auf, ohne dass er es weiss.

**Markus 5: 5** Und er war allezeit, **Tag und Nacht**, auf den Bergen und in den Gräbern, schrie und schlug sich selbst mit Steinen.

**Lukas 2: 37** und sie war eine Witwe von etwa **84 Jahren**; die wich nicht vom Tempel, sondern diente [Gott] mit Fasten und Beten **Tag und Nacht**.

**Lukas 13: 14** Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und er ergriff das Wort und sprach zu der Volksmenge: **Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll**; an diesen kommt und lasst euch heilen, und nicht am

## Sabbattag!

**Lukas 17: 4** Und wenn er siebenmal am Tag gegen dich sündigte und siebenmal am Tag wieder zu dir käme und spräche: Es reut mich!, so sollst du ihm vergeben.

**Lukas 18: 7** Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen?

**Lukas 21: 37** Er war aber tagsüber im Tempel und lehrte, bei Nacht aber ging er hinaus und übernachtete an dem Berg, welcher Ölberg heisst.

**Lukas 24: 29** Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt! Und er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.

**Johannes 9: 4** Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

**Johannes 11: 9** Jesus erwiderte: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand bei Tag wandelt, so stösst er nicht an, denn er sieht das Licht dieser Welt.

**Johannes 20: 19** Als es nun an jenem Tag, dem ersten der Woche, Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, da kam Jesus und trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

Als nächstes wollen wir die wirkliche Bedeutung der Worte Abend und Morgen in der heiligen Schrift YAHWEH's untersuchen, um auch hier ganz klar erkennen zu dürfen, das diese Worte nicht meinen Nacht und Tag, so wie es leider häufig von vielen falsch interpretiert wird, und mit ihnen daher auch nicht ein 24 stündigen Zyklus gemeint sein kann!

**2 Mose 18: 13.** Und es geschah am folgenden Tag, da setzte sich Mose, um das Volk zu richten; und das Volk stand um Mose her vom Morgen bis zum Abend.

**4 Mose 9: 15.** Und an dem Tag, als die Wohnung aufgerichtet wurde, bedeckte die Wolke die Wohnung, nämlich das Zelt des Zeugnisses, und am Abend war sie über der Wohnung anzusehen wie Feuer, bis zum Morgen. **16.** So war es allezeit; die Wolke bedeckte sie, aber bei Nacht war sie anzusehen wie Feuer.

**5 Mose 28: 66.** Dein Leben wird vor dir an einem Faden hängen; Tag und Nacht wirst du dich fürchten und deines Lebens nicht sicher sein. **67.** Am Morgen wirst du sagen: »Wenn es nur schon Abend wäre!« Und am Abend wirst du sagen: »Wenn es nur schon Morgen wäre!« - wegen der Angst, die dein Herz erschreckt, und wegen dessen, was deine Augen ansehen müssen.

**Richter 19: 25.** Aber die Leute wollten nicht auf ihn hören. Da ergriff der Mann seine Nebenfrau und brachte sie zu ihnen hinaus auf die Straße; und sie machten sich über sie her und mißhandelten sie die ganze Nacht bis an den Morgen und ließen sie erst los, als die Morgenröte anbrach.

1 Könige 3: 19. Und der Sohn dieser Frau starb in der Nacht; denn sie hatte ihn im Schlaf erdrückt. 20. Und sie stand mitten in der Nacht auf und nahm meinen Sohn von meiner Seite, als deine Magd schlief, und legte ihn in ihre Arme, und ihren toten Sohn legte sie in meine Arme. 21. Und als ich am Morgen aufstand, um meinen Sohn zu stillen, siehe, da war er tot! Und ich betrachtete ihn am Morgen genau, und siehe, es war nicht mein Sohn, den ich geboren hatte!

Psaln 55: 18. Abends, morgens und mittags will ich beten und ringen, so wird er meine Stimme hören.

Psaln 90: 5. Du läßt sie dahinfahren wie eine Wasserflut, sie sind wie ein Schlaf, wie das Gras, das am Morgen aufsprießt; 6. am Morgen blüht es und sprießt, am Abend welkt es und verdorrt.

Jona 4: 7. Da entsandte Gott einen Wurm, als die Morgenröte am anderen Morgen aufstieg; der stach den Rizinus, so daß er verdorrte.

Die zeitliche Dauer eines Abend und eines Morgen darf auch nicht mit einem Sonnen Untergang oder Aufgang gleich gesetzt werden. Das kann ja je nach Wohngegend auf dieser Erde sehr schnell geschehen, oder auch etwas länger andauern! Der Morgen und Abend so wie es das Wort YAHWEH's versteht, dauert länger als die Dämmerung vor und nach dem Untergang oder beim Aufgang der Sonne!

4 Mose 28: 3. Und sprich zu ihnen: Das ist das Feueropfer, das ihr YAHWEH darbringen sollt: täglich zwei einjährige, makellose Lämmer als beständiges Brandopfer. 4. Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das andere Lamm sollst du zur Abendzeit opfern;

Die meisten Leser auf unserer Seite werden sicher auch schon wissen, das Yahshua um die dritte Stunde, an dem auch das tägliche Morgenopfer im Tempel gebracht werden musste, an den Schandpfahl geschlagen wurde. Und um die neunte Stunde ist Er dann gestorben, um die gleichen Zeit als auch das tägliche Abendopfer im Tempel dargebracht werden musste.

Lukas 23: 44. Es war aber um die sechste Stunde, und eine Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde. 45. Und die Sonne wurde verfinstert, und der Vorhang im Tempel riß mitten entzwei. 46. Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

**Als der Ruf: „Es ist vollbracht!“ über die Lippen Jesu kam, wurde im Tempel gerade das Abendopfer dargebracht. Das Christus versinnbildende Opferlamm hatte man hereingeführt, damit es geschlachtet würde.** Mit seinem symbolträchtigen, prachtvollen Gewand angetan, erhob der Priester gerade das Messer - ähnlich wie Abraham, als er im Begriff war, seinen Sohn zu töten. Gebannt verfolgt das Volk diese Handlung. Doch da zittert und beb't plötzlich die Erde unter ihren Füßen, denn der Herr



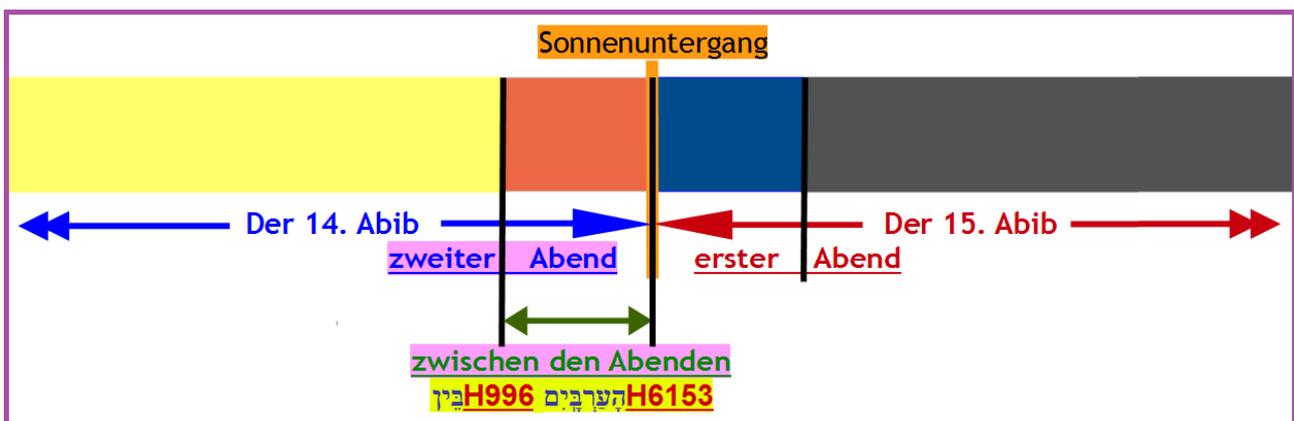
Was die Schlachter 2000 hier mit dem einen Wort **Abendzeit** versucht wieder zu geben, wird in anderen Übersetzungen auch mit „zwischen Abend“ oder mit „zwischen den Abendstunden“ übersetzt und in dem hebräischen Text steht geschrieben;

יּוֹם H3117 עֶשְׂרָה H6240 אַרְבָּעָה H702 עַד H5704 לְמִשְׁמַרְתָּ לָכֶם H0 לְמִשְׁמַרְתָּ H4931 וְהָיָה H1961  
 עֶזְרָתָהּ H5712 קִהְלָהּ H6951 כָּל H3605 אֶתְּךָ H853 וְשִׁחֲטוּ H7819 הַזֶּה H2088 לַחֲדָשׁ H2320  
 יִשְׂרָאֵל H3478 **בֵּין H996 הָעֶרְבִים H6153** zwischen H996 Abend H6153

Westminster Leningrad Codex

Was aber „zwischen den Abenden“ in Wirklichkeit bedeutet, darüber gibt es viele Meinungen! Wir mussten das auch zuerst untersuchen und studieren, um auch da die Wahrheit erkennen zu dürfen. Leider haben wir bei dieser Suche uns zu sehr auf Menschen Weisheit verlassen und kamen so auch zu falschen Ergebnissen und mussten da wieder einiges korrigieren. Die neuen Rubrik „Zwischen den Abenden?“, behandelt die ganze Thematik über diese zwei hebräischen Worte und wir denken das wir jetzt das rechte biblische Verständnis dazu gefunden haben! (korrigiert Ende November 2015)

Hier eine erste Grafik zum richtigen Verständnis wo der „zwischen den Abenden“ hin gehört. Mehr erfahrt ihr in der Rubrik; „Zwischen den Abenden?“.



3. Mose 23: 5 Im ersten Monat, **am vierzehnten** [Tag] **des Monats**, **zur Abendzeit**, ist das Passah YAHWEH's.

4. Mose 9: 3 **Am vierzehnten Tag dieses Monats** sollt ihr es **zur Abendzeit halten**, zur bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und Vorschriften **haltet** es.

4. Mose 9: 5. Und sie **hielten** as Passah **am vierzehnten Tag des ersten Monats zur Abendzeit** in der Wüste Sinai. Ganz wie YAHWEH es Mose geboten hatte, so **machten** es die Kinder Israels.

Auch hier in diesen drei Text Stellen, wo es um das Passah YAHWEH geht, steht im hebräischen Text geschrieben; **בֵּין H996 הָעֶרְבִים H6153** zwischen H996 Abend H615.

Von der Formulierung; 3. Mose 23: 5... **zur Abendzeit**, ist das Passah YAHWEH's, Darf man nicht schlussfolgern, dass das Passah nur der 14. Nisan betreffe, auch wen die meisten Übersetzungen es auch gleich so wiedergeben wie die Schlachter 2000! Auch die falsche Übersetzung; **halten**, **hielten** und **machten**, unterstützen diese falsche Schlussfolgerung auch noch.

4 Mose 9: 1. Und YAHWEH redete zu Mose in der Wüste Sinai im zweiten Jahr, nachdem sie aus dem Land Ägypten gezogen waren, im ersten Monat, und sprach: 2. **Die Kinder Israels sollen das Passah zu der bestimmten Zeit halten!** 3. **Am vierzehnten Tag dieses Monats sollt ihr es zur Abendzeit halten, zur bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und Vorschriften haltet es.** 4. Und Mose sagte den Kindern Israels, daß sie das Passah **halten** sollten. 5. Und sie hielten das Passah **am vierzehnten Tag des ersten Monats zur Abendzeit** in der Wüste Sinai. Ganz wie YAHWEH es Mose geboten hatte, so machten es die Kinder Israels. 6. Und es waren etliche Männer da, die wegen der Leiche eines Menschen unrein waren, **so daß sie das Passah an jenem Tag nicht halten konnten**; sie traten vor Mose und Aaron an jenem Tag, 7. und diese Männer sprachen zu ihm: Wir sind unrein wegen der Leiche eines Menschen. Warum sollen wir zu kurz kommen, daß wir die Opfertgabe YAHWEH's nicht darbringen dürfen in der Mitte der Kinder Israels **zur bestimmten Zeit?** Schlachter 2000

Bei dem so übersetzten Text in der Schlachter 2000; **so daß sie das Passah an jenem Tag nicht halten konnten**..., ist man versucht zu denken, das sie das Passah YAHWEH's am Abend des 14. Tages, nach dem Gesetz zu sich nehmen mussten! Mit dem Essen der geschlachteten Schafe und Rinder, wurde aber erst begonnen, **zur Zeit als die Sonne unterging**, zu Beginn des 15. Nisan! Das **fünf mal** in 4 Mose Kapitel 9; 1 bis 7 vorkommende Wort **halten**, ist eine falsche Übersetzung. Im „Westminster Leningrad Codex“ kommt das falsch übersetzte Wort sogar **sieben mal** vor; **תַּעֲשׂוּ** H6213 und hat eine ganz andere Bedeutung!

**Scholars Gateway beta:** <http://scholarsgateway.com/parse/%D7%95%D6%B0%D7%99%D6%B7%D7%A2%D6%B2%D7%A9%D7%82%D7%95%D6%BC>

תַּעֲשׂוּ Parse

Show keyboard

Word Parsed: תַּעֲשׂוּ

Parts of Speech: Verb Qal Imperfect 3<sup>rd</sup> Mas. Pl.

Root: עֲשָׂה

Strong's Number: H6213

Infinitive Definition: 1. to do, fashion, accomplish, make  
a. (Qal) 1. to

Transliteration:

Strong H 6213 עֲשָׂה 'âwâh

### Übersetzung(en) in der Elberfelder Bibel:

tun (989), machen (540), haben (336), und (319), zu (279), opfern (34), wollen (27), bereiten (17), Mache (12), nicht (7), Tun (7), tragen (5), schaffen (4), ausrichten (3), euch (3), handeln (3), geschehen (2), halten (2), Tat (2), ausführen (1), gehandelt-und (1), gestaltet-und (1), Schöpfer (1), üben (1), ziehst-tue (1)

Es ist das gleiche Wort wie in:

2. Mose 12: 16. Der erste<sup>H7223</sup> Tag<sup>H3117</sup> soll heilig<sup>H6944</sup> sein, daß ihr zusammenkommt<sup>H4744</sup>; und der siebente <sup>H7637</sup> <sup>H3117</sup> soll auch heilig<sup>H6944</sup> sein, daß ihr zusammenkommt<sup>H4744</sup>. Keine Arbeit<sup>H4399</sup> sollt ihr an dem tun<sup>H6213</sup>; außer<sup>H389</sup>, was zur Speise<sup>H398</sup> gehört für allerlei Seelen<sup>H5315</sup>, das<sup>H6213</sup> allein mögt ihr für euch tun<sup>H6213</sup>. Luther Bibel 1912

<http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=LUT&kap=12&k=Ex>

Es geht also im Text von 4. Mose 9: 1 bis 14 nicht um das essen des Passah YAHWEH's, sondern um die Vorbereitung noch am 14. Tag bevor die Sonne untergegangen ist.

4 Mose 9: 11. Im zweiten Monat, am vierzehnten Tag sollen sie es zur Abendzeit halten und sollen es mit ungesäuertem [Brot] und bitteren Kräutern essen,

### Die Satzungen und Vorschriften für das Passah YAHWEH's;

5 Mose 16: 1. Halte den Monat Abib, und feiere YAHWEH, deinem Gott, das Passah; denn im Monat Abib hat dich YAHWEH, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten herausgeführt. 2. Und du sollst YAHWEH, deinem Gott, als Passah Schafe und Rinder opfern an dem Ort, den YAHWEH erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen. 3. Du darfst nichts Gesäuertes dazu essen. Du sollst sieben Tage lang ungesäuertes Brot des Elends dazu essen, denn du bist in eiliger Flucht aus dem Land Ägypten gezogen; darum sollst du dein Leben lang an den Tag deines Auszugs aus dem Land Ägypten gedenken! 4. Und es soll sieben Tage lang kein Sauerteig gesehen werden in deinem ganzen Gebiet;

und von dem Fleisch, das am Abend des ersten Tages geschlachtet worden ist, soll nichts über Nacht bis zum Morgen übrigbleiben.

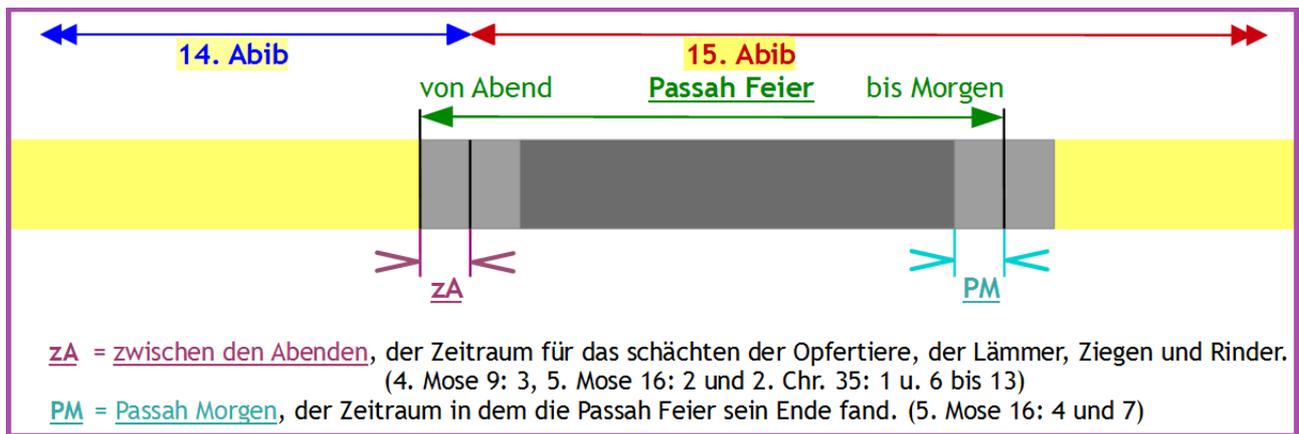
5. Du darfst das Passah nicht in einem deiner Tore schlachten, die YAHWEH, dein Gott, dir gibt; 6. sondern an dem Ort, den YAHWEH, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen,

dort sollst du das Passah schlachten, am Abend, wenn die Sonne untergeht, zu eben der Zeit, als du aus Ägypten zogst.

7. Und du sollst es braten und an dem Ort essen, den YAHWEH, dein Gott, erwählen wird;

und du sollst am Morgen umkehren und wieder zu deinem Zelt gehen.

8. Sechs Tage lang sollst du Ungesäuertes essen; und am siebten Tag ist eine Festversammlung für YAHWEH, deinen Gott; da sollst du kein Werk tun.



## Der Versöhnungstag:

3. Mose 23: 26. Und YAHWEH redete zu Mose und sprach: 27. Am zehnten [Tag] in diesem siebten Monat ist der **Versöhnungstag**, der soll euch eine heilige Versammlung sein; und ihr sollt eure Seelen demütigen und YAHWEH ein Feueropfer darbringen;

Auch in diesem Text kommt in Wahrheit, das Wort „Tag“ nur einmal vor, und im Zusammenhang mit der Versöhnung;

**Versöhnungstag** / יוֹם הַכִּפּוּרִים H3117 H3725 / Yom Kippur

27. הַיּוֹם הַזֶּה H2088 הַשְּׁבִיעִי H7637 לַחֹדֶשׁ H2320 בְּעָשׂוֹר H6218 יוֹם הַכִּפּוּרִים H3117 H3725  
 אֶת H853 וְעִנִּיתֶם H6031 לְכֶם H0 יְהִיֶה H1961 קֹדֶשׁ H6944 מְקַרָּא H4744 הוּא H1931  
 לַיהוָה H3068 לִישֹׁרֵי אֲשֶׁר H801 וְהִקְרַבְתֶּם H7126 וְנִפְשֵׁיכֶם H5315

Dieser „Yom Kippur“ am 10. Tischri wird also **am Tage gefeiert** und **nicht in der Nacht**. Über die drei Verse; 28, 29 und 30, haben wir ja auch schon in der Rubrik „Das Fundament“ geschrieben, und aufgezeigt, dass das „göttliche Muster“ hier gleich dreimal vorkommt und auf einen Wochensabbat hinweist. Es ist aber schon richtig, dass jedes Jahr das Versöhnungsfest am 10. Tischri bei Tage gefeiert wurde und ein zeremonieller Festsabbat war, der ja auf jeden Wochentag fallen konnte.

3. Mose 23: 32. **Ein Sabbat der Ruhe** soll es für euch sein, und ihr sollt eure Seelen demütigen. **Am neunten [Tag] des Monats**, am Abend, sollt ihr die Feier [beginnen], und sie soll währen von einem Abend bis zum anderen. **Schlachter 2000**

32. **Ein Sabbat vollkommener Ruhe** ist er euch, und ihr sollt euch kasteien; **am Neunten des Monats**, am Abend, von Abend zu Abend sollt ihr euren Sabbat begehen. »  
 Naftali Herz Tur-Sinai - Übersetzung des AT (1954)

32. וְנִפְשֵׁיכֶם H5315 אֶת H853 וְעִנִּיתֶם H6031 לְכֶם H0 הוּא H1931 שַׁבָּתוֹן H7677 שַׁבָּת H7676  
 תִּשְׁבֹּתוּ H7673 עָרַב H6153 עַד H5704 מֵעָרַב H6153 בְּעָרַב H6153 לַחֹדֶשׁ H2320 בְּתִשְׁעָה H8672  
 שַׁבָּתֵיכֶם H7676

Um den Vers 32. auch wirklich richtig und im Sinne des Wortes YAHWEH's zu deuten, braucht es auch hier die Erkenntnis, was Tag und Nacht bedeuten. Ein kleiner aber wichtiger Unterschied macht es aus, ob man das rechte Verständnis über

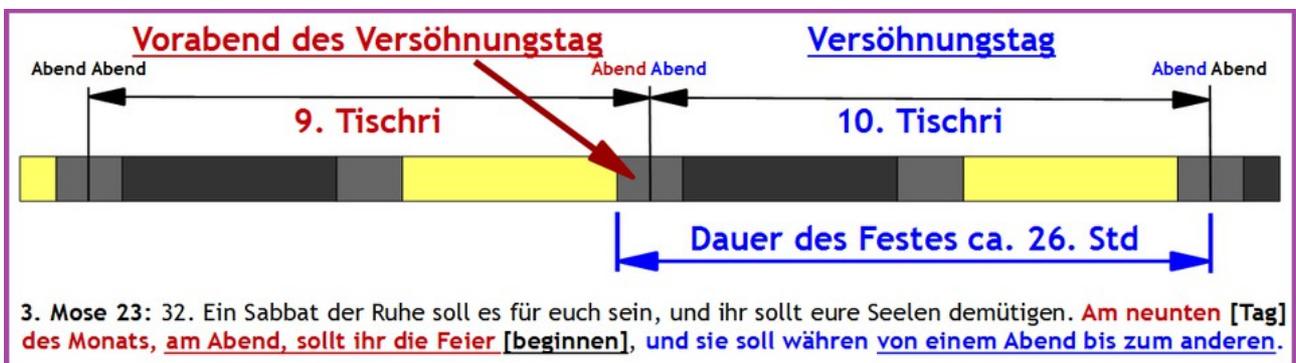
den Vers 32. besitzt.

Das Wort „Tag“ wurde auch hier wieder hinzugefügt, um des besseren Verständnisses ???

Wird dann der Text so gelesen; Am neunten [Tag] des Monats, am Abend; so versteht man ihn dann auch wie in der Grafik dargestellt!

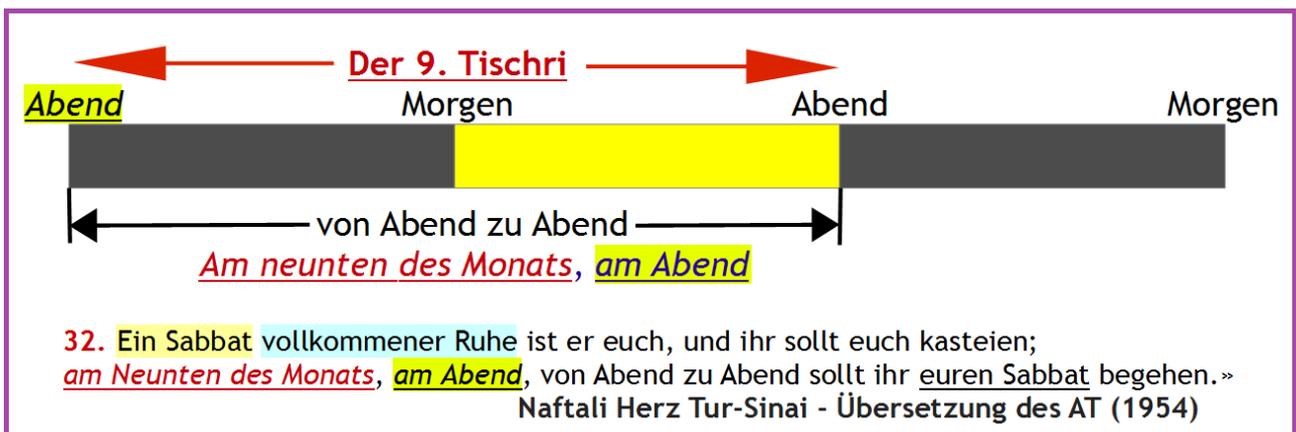


Und der Versöhnungstag wird dann auch von allen so ausgelegt, wie wir das schon in der Rubrik „Das Fundament“ dargestellt haben.



3. Mose 23: 32. Ein Sabbat der Ruhe soll es für euch sein, und ihr sollt eure Seelen demütigen. Am neunten [Tag] des Monats, am Abend, sollt ihr die Feier [beginnen], und sie soll währen von einem Abend bis zum anderen.

Liest man den Vers 32. aber korrekt; Am neunten des Monats, am Abend, gelangt man auch zu der richtigen Auslegung:

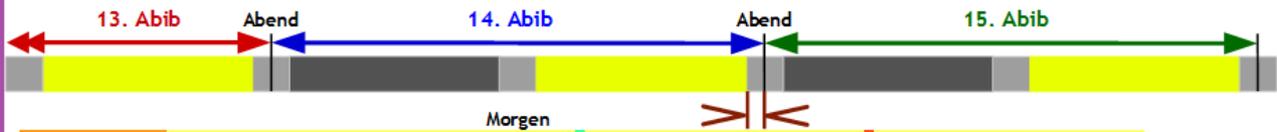


32. Ein Sabbat vollkommener Ruhe ist er euch, und ihr sollt euch kasteien; am Neunten des Monats, am Abend, von Abend zu Abend sollt ihr euren Sabbat begehen.»  
Naftali Herz Tur-Sinai - Übersetzung des AT (1954)

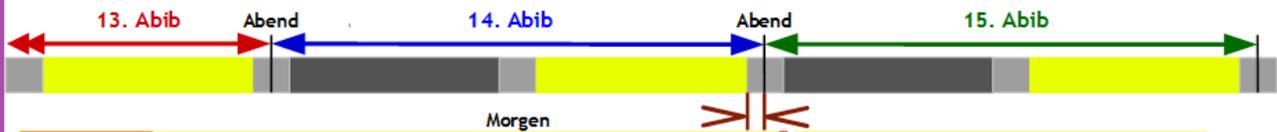
Es liegt aber auch am Leser auf unserer Seite, das er das alles auch selber genug tief unter Gebet studiert, und unseren Versuch der richtigen Auslegung prüft und nicht einfach so übernimmt. Auch wir sind nicht frei von Fehlern und es kann vorkommen, das wir bei unseren Studien vielleicht etwas ausser Acht gelassen haben und auch erst später bemerken. Wir sind alles Menschen und zu Fehlern zu stehen bereitet uns keinerlei Probleme. Solltet ihr Fehler in unserer Ausführungen bemerken, dann teilt uns das doch mit, damit wir es dann nach Prüfung, korrigieren können.

<http://sabbatlicht.jimdo.com/kontakt>

## Grafische Darstellung der Feste YAHWEH's (Bild 1)



3. Mose 23: 5. Im ersten Monat, am vierzehnten [Tag]\* des Monats, zur Abendzeit, ist das Passah YAHWEH's.  
 \* das Wort Tag ist hier im hebräischen Text nicht vorhanden!  
 † im hebräischen Text steht da geschrieben; zwischen den Abenden



4. Mose 9: 3. Am vierzehnten Tag dieses Monats sollt ihr es zur Abendzeit† halten, zur bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und Vorschriften haltet es.  
 † im hebräischen Text steht da geschrieben; zwischen den Abenden



5. Mose 16: 4. und es soll sieben Tage lang kein Sauerteig gesehen werden in deinem ganzen Gebiet: und von dem Fleisch, das am Abend des ersten Tages geschlachtet worden ist, soll nichts über Nacht bis zum Morgen übrig bleiben.

## Grafische Darstellung der Feste YAHWEH's (Bild 2)



3. Mose 23: 6. Und am fünfzehnten Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für YAHWEH.



3. Mose 23; 32 Ein Sabbat der Ruhe soll es für euch sein, und ihr sollt eure Seelen demütigen. Am neunten [Tag]\* des Monats, am Abend (x) sollt ihr die Feier beginnen und sie soll währen von einem Abend (x) bis zum anderen (xx).  
 \* das Wort Tag ist hier im hebräischen Text nicht vorhanden!